

In unserer Einrichtung können Kinder ab drei Jahren, bis zum Beginn der Schulpflicht aufgenommen werden.

Kinder werden frühzeitig ab 2 Jahren und 9 Monaten aufgenommen, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind.

## ***Eingewöhnung***

*Der Eingewöhnungsprozess umfasst die Zeit von der Aufnahme eines Kindes in unserer Einrichtung bis zum Abschluss einer gut strukturierten Integration in die Gruppe und in das Kindergarten-geschehen. Sie beinhaltet alle Schritte die dem Kind und seiner Familie das Vertrautwerden mit den Abläufen, Regeln und Ritualen der Einrichtung erleichtern.*

*Dieses Vertrautwerden bezieht sich auf Eltern und Kinder, die neu in die Einrichtung kommen im Bezug auf die Kinder und Erzieherinnen, die sie dort antreffen und umgekehrt.*

*Dieser Prozess wird seitens des Kindes, der Eltern und der pädagogischen Mitarbeiterinnen bewußt abgeschlossen.*

## **Pädagogische Zielsetzung**

*Voraussetzungen schaffen, damit sich ein Vertrauensverhältnis zwischen Erzieherin, Kind und den Eltern entwickeln kann.*

- Kind, Eltern und Erzieherinnen lernen sich kennen, Erzieherin und Kind entwickeln eine tragfähige Bindung und Beziehung, das Kind fasst Vertrauen und fühlt sich angenommen.
- Das neue Kind und die anderen Kinder der Gruppe nehmen miteinander Kontakt auf und entwickeln Beziehungen.
- Das Kind lernt Räume, Tagesablauf, Regeln und Ritualen kennen.
- Informationsaustausch zwischen Eltern und Erzieherinnen über das Kind.
- Eltern lernen die Räumlichkeiten der Einrichtung kennen und erhalten Informationen über die pädagogische Arbeit und organisatorische Rahmenbedingungen und Abläufe.
- Mit Eltern und Kindern über Ängste bei zeitlich begrenzten Trennungen sprechen und gemeinsam Bewältigungsstrategien entwickeln.
- 

*Dem Kind außerhalb der Familie Sicherheit und Geborgenheit geben.*

## **Gestaltung des Eingewöhnungsprozess in unserem Kindergarten**

### **1. Anmeldung Ihres Kindes**

Sie kann telefonisch oder persönlich jederzeit erfolgen. Hier werden die Daten Ihres Kindes aufgenommen. Eventuelle Fragen oder Wünsche geklärt.

### **2. Brief**

Nach der Anmeldung ca. zwei Monate vor Aufnahme ihres Kindes erhalten die Eltern einen Brief, in dem die zukünftige Gruppe ihres Kindes mitgeteilt wird. Er enthält die Bitte, sich bei der Gruppenleitung zu melden, um einen Termin für ein Anmeldegespräch zu vereinbaren.

### **3. Anmeldegespräch**

Die Erzieherin und Eltern haben ein ausführliches Informationsgespräch. Die Arbeit in der Einrichtung wird vorgestellt und alle Fragen der Eltern beantwortet. Das gegenseitige Kennenlernen und der Informationsaustausch ist Inhalt. Für uns ist es wichtig, dass Sie uns über Ihr Kind erzählen, damit wir einen guten Start haben.

Die Räumlichkeiten werden angeschaut. Ihnen wird unsere Konzeption ausgehändigt, die sie lesen sollten. Wenn Sie diese behalten möchten, können Sie die Konzeption für 2,50 € erwerben. Sie bekommen ein Anmeldeheft, das Sie zum Aufnahmetag Ihres Kindes ausgefüllt mitbringen müssen.

## Phasen der Eingewöhnung

### 1. Grundphase

Ein Elternteil oder eine andere Bezugsperson begleitet das Kind in die Einrichtung und hält sich mit ihm im Gruppenraum auf. Sie sind der „sichere Hafen“ für ihr Kind.

Die Eltern halten sich verstärkt zurück und akzeptieren zunehmend die Kontakte ihres Kindes zu anderen Kindern und der Bezugserzieherin. Die Bezugserzieherin nimmt durch Zuwendung, Interesse und Angebote oder Beteiligung am Spiel des Kindes Kontakt zu ihm auf. Sie beobachtet die Interaktion des Elternteils oder der Bezugsperson mit dem Kind und tauscht sich mit ihnen darüber aus.

### 2. Stabilisierungsphase

In Absprache mit dem Kind verlässt der Elternteil oder die Bezugsperson für kurze Zeit die Einrichtung, ist aber jederzeit telefonisch erreichbar. Die Erzieherin ist nun für das Kind im Gruppenraum Ansprechpartnerin. Das Verhalten und die Reaktionen des Kindes wird beobachtet.

Es findet ein regelmäßiger Austausch zwischen Eltern und Bezugserzieherin über die Entwicklungsschritte statt.

### 3. Schlussphase

Die Abwesenheitszeiten des Elternteils oder der Bezugsperson wird kontinuierlich verlängert. Das Kind wird darüber informiert, dass Elternteil oder Bezugsperson für längere Zeit geht, aber jederzeit telefonisch erreichbar sind.

Das Kind kann sich darauf verlassen, dass es zur verabredeten Zeit abgeholt wird.

## Aufnahme ab 2 Jahren und 9 Monaten

Nur ein Kind, das bereits von seinen primären Bezugspersonen trennungsfähig und bindungsfähig an neue Bezugspersonen ist, kann sich auch in Elternabwesenheit wohl fühlen.

Typisch für 2jährige ist, dass sie in bestimmten Zeitintervallen zur Bezugsperson zurückkehren, um sich ihrer Anwesenheit zu versichern. Das Kind braucht eine Bezugsperson/ Erzieherin, die beständig in seiner Umgebung ist.

Die Erzieherin muß reagieren und eingreifen können, sollte das Kind überfordert sein.

Durch die personelle Besetzung kann sichergestellt werden, dass die eine Erzieherin sich um die Gruppe kümmern kann, während die zweite mehr Aufmerksamkeit für das jüngere Kind hat. Das bedeutet, dass Ihr Kind die Einrichtung von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr besuchen kann, also wenn zwei Fachkräfte in der Gruppe sind. Ab dem dritten Geburtstag kann Ihr Kind die gesamte Öffnungszeit in Anspruch nehmen. Die Eltern müssen für uns erreichbar sein. Ist Ihr Kind überfordert, muß die Möglichkeit vorhanden sein es abzuholen. Mit den Eltern wird eine Vereinbarung über die individuelle Aufenthaltsdauer des Kindes getroffen. Diese ist abhängig vom Bindungsverhalten des Kindes und dessen Entwicklungsstand.

Die Voraussetzung für die frühzeitige Aufnahme ist, dass wir Ihr Kind nicht wickeln müssen. Dadurch wird ein Betreuungsmehraufwand, der mit der bestehenden personellen Besetzung nicht möglich ist, verhindert. Ein gewisser Entwicklungsstand muß gegeben sein, damit das Kind bei uns aufgenommen werden kann. Wir behalten uns vor, individuell zu entscheiden, ob es für uns möglich ist, Ihr Kind frühzeitig in unsere Einrichtung aufzunehmen. Wir dürfen maximal 2 Kinder pro Gruppe unter drei Jahren aufnehmen.

Mit dem vollendeten dritten Lebensjahr hat Ihr Kind einen Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz.

## Eingewöhnungs- konzept

*„Kinder sind Leben und Geschenk Gottes.  
Sie sind Teil unserer Gegenwart  
und haben ein Recht auf Zukunft.  
Wie wir sie heute begleiten  
und wie sie uns erleben  
so werden sie morgen die Welt gestalten.“*

  
**Arche Noah**  
Kath. Kindergarten St. Blasien

Im Frongarten 2  
79837 St. Blasien  
Tel. 07672 631